

KOLL-M02

1. Name des Moduls:	Kollektive Vielfalt in der Analyse Analyzing the diversity of collectivities
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Heike Delitz; AR Dr. Jan-Christoph Marschelke
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Verschiedenheit und Vielfalt von Kollektiven (in Bezug auf ihre Größe, Organisation Mitgliedschaft und Grenzziehung, Modi der Entscheidungsfindung und des Handelns, gesellschaftliche Relevanz etc.); • Einführung in die wissenschaftlichen Diskurse zu mindestens zwei verschiedenen Formen von Kollektivität (z.B. soziale Kategorien, Kleingruppen, Organisationen, Massen, soziale Bewegungen, Nationen, Ethnien, Religionsgemeinschaften; digital konstituierte Kollektive); • Anwendung verschiedener Theorien und Begriffe aus KOLL-M01. <p>Dazu nach Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENTWEDER VERTIEFUNG: einer bestimmten Fragestellung zu einer oder mehreren Kollektivitätsformen. • ODER EMPIRISCHE FORSCHUNG: vertiefende Lektüre von Fallstudien aus verschiedenen Disziplinen, in denen je konkrete Kollektive (und deren kulturelle Konstitution und Transformation) erforscht wurden; • Einführung in verschiedene Methoden der empirischen Sozialforschung, die sich für die Erforschung von Kollektiven eignen (Semantikstudien, Diskursanalysen, Ethnographien, Umfragen, Gruppendiskussionen, Netzwerkanalysen u.ä.) sowie Diskussion methodologischer Grundlagen (Epistemologien) samt wissenschafts- und wissenschaftssoziologischer Perspektiven (u.a. mit Blick auf politische Motive und Interessen in der Forschung); • Design eigener Forschungsprojekte (inkl. Erarbeitung eines Exposés und Antrags, Literaturrecherche, Erarbeitung des Forschungsstandes, usw.) insbesondere im Kontext der Forschungsprojekte an Lehrstuhl und Forschungsstelle.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen/einen Überblick über die verschiedenen Formen von Kollektivität, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede und ihre gesellschaftliche Relevanz; • Kenntnis von mindestens zwei Forschungsdiskursen zu einzelnen Kollektivitätsformen; • Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu bestimmten Kollektivitätsformen zu erfassen;

	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Theorien zu und Begriffe von Kollektivität im Allgemeinen (KOLL-M01) anzuwenden; • Fähigkeit, begrenzte wissenschaftliche Fragestellungen mündlich und schriftlich zu präsentieren. <p>Dazu nach Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENTWEDER VERTIEFUNG: Fähigkeit, eigene Fragestellungen im Rahmen der Collectivity Studies und die Bedeutung von Kollektiven und Kollektivitätsforschung in der globalen Gegenwart zu formulieren; • Grundkompetenzen, wissenschaftlich im Bereich der Kollektivforschung zu argumentieren; • Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu bestimmten Kollektivitätsformen zu analysieren. • ODER EMPIRISCHE FORSCHUNG: Überblick über wissenschaftstheoretische und methodologische Fragen und Debatten; • Grundkenntnisse der Methoden der sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschung und können diese in eigene Forschungsfragen übertragen; • Fähigkeit, disziplinäre Fragen theoriegeleitet in Forschungsprojekte umzusetzen und diese argumentativ schlüssig zu präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Modul KOLL-M01.1 und 2
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Kombinatorischer Bachelorstudiengang - Nebenfach „Kollektivitätsstudien/Collectivity Studies“; Frei Kombinierbares Nebenfach (FKN): Studieneinheit „Kollektivwissenschaft II: Kollektive Vielfalt in der Analyse
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450</p> <p>davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std.; davon Prüfung (inkl. Vorbereitung): 270 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 15</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	SEM	Überblick über Kollektivitätsformen	2	4	
2	P	SEM	Einführung in Diskurs zu einer bestimmten Kollektivitätsform	2	5	
3.1	WP	SEM	Vertiefende Analyse einer bestimmten Fragestellung zu einer oder mehreren Kollektivitätsformen	2	6	Referat
3.2	WP	SEM	Grundlagen der empirischen Forschung zu Kollektivität	2	6	Referat

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/ Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
M01.1: Überblick	Klausur	90 Min.	Ende der VL-Zeit	20 %
M01.2: Einführung spezifisch	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.1: Vertiefung	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.2: empirische Forschung	Portfolio	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %

14. Bemerkungen:

Wer das Nebenfach oder beide Studieneinheiten „Kollektivwissenschaft“ im FKN und damit beide Module (KOLL-M01 und 02) studiert, muss in einem Modul die Vertiefung (M01.3.1 oder M02.3.1) wählen und im jeweils anderen die jeweils angebotene Alternative (M01.3.2 oder M02.3.2).